

154/93 1733 Juni 22., Rheinau

**Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend die Besetzung der Landschreiberei in den
Oberen Freien Ämtern**

B Abt Gerold¹ empfiehlt Beat Jakob Zurlauben² abzuwarten, was Hauptmann Landtwing³ dem Vetter Gardehauptmann⁴ auf dessen Schreiben bezüglich der Landschreiberei⁵ antwortet. Man soll nicht verzagen. Entgegen der Annahme des Empfängers besitzt Abt Gerold keinen Grund und Boden («fundum»). Er gewährt Maria Katharina Zumbach ein Almosen. Im Nachsatz bittet Abt Gerold den Adressaten, seinen allfälligen Besuch anzukündigen, da er nicht immer zu Hause ist.

¹ Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Johann Franz Landtwing.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ In den Oberen Freien Ämtern.

AH 154, Bl. 136-137 • Bl. 136^v und 137^r leer, 137^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original.
